

**Konzept
für die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern
in der verlängerten Übermittagsbetreuung
2019-2020**

Öffnungszeiten

Die ÜMB Pasing bietet unterschiedliche Abholzeiten an: ab Unterrichtsende um 14:00 Uhr um 15:30, um 16:00 und um 16:45 Uhr.

- Zu der gebuchten Abholzeit bis 14.00 Uhr kann auf Wunsch ein Mittagessen hinzugebucht werden.
- Die Buchungszeit bis 15:30, 16:00 und 16:45 Uhr beinhaltet eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung.
- In der gebuchten Abholzeit 16:00 und 16:45 Uhr sind zusätzliche Workshops enthalten.

Nach Abstimmung mit der Schulleitung können auch die Zeiten während der hitzefreien Tage oder am letzten Schultag vor den Ferien von der ÜMB Pasing abgedeckt werden, d.h. die Kinder der ÜMB Pasing sind auf jeden Fall nach Unterrichtsende bis zur gebuchten Abholzeit betreut.

Ferienzeiten

Zusätzlich bieten wir eine Ferienbetreuung nach Bedarf zu den Ferienzeiten an.
z.B. Sommerferien die ersten beiden Wochen, eine Woche in den Herbstferien, eine Woche Osterferien, eine Woche Pfingstferien. Voraussetzung ist eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Kindern. Tägliche Betreuungszeit: Mo-Fr von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Gruppensituation

Nach Unterrichtsende bleiben die Kinder in den eigenen Klassenräumen und werden dann zu den jeweils gebuchten Zeiten (14:00 Uhr, 15:30 Uhr, 16:00 Uhr) abgeholt oder gehen selbständig nach Hause.

Mit ein paar Handgriffen wird das Klassenzimmer so jeden Schultag zum Gruppenzimmer. Das Betreuungspersonal kommt nach Unterrichtsende jeweils in die Gruppenräume.

Kinder, deren Eltern bis 16.45 Uhr gebucht haben, werden ab 16:00 gemeinsam als Gruppe in einem Gruppenraum betreut.

Ausstattung der Räume

Umfangreiches Spielmaterial angefangen von Lego über Gesellschaftsspiele, Kicker, Bastel- und Malmaterial sowie eine Entspannungsecke mit bequemen Sesseln, die die Kinder gerne zu Höhlen umbauen können, runden unsere Ausstattung ab.

Zeitlicher Ablauf in den Gruppen

Nach Empfang/Begrüßung vom Team und kurzer Besprechung des Tagesablaufs (**fünf**-Minuten-Sitzkreis), bekommen die Kinder die Möglichkeit (je nach Unterrichtsschluss) zum freien Spiel, sie

können sich vom Unterricht ausruhen oder sich an den verschiedenen, von den Betreuern angebotenen Bastelaktivitäten, zu beteiligen.

Zum Mittagessen geht jede Gruppe geschlossen in die Mensa. Es gibt jeden Tag feste Essenszeiten. Beim gemeinsamen Essen und anschließendem gemeinsamen Aufräumen werden die Selbständigkeit und die Eigenverantwortung der Kinder gefördert. Die Kinder bestimmen selbst wie viel und was sie essen.

Hausaufgabenbetreuung (HAG)

Zwischen 14:00 und 15:30 Uhr erledigt jede Gruppe die Hausaufgaben.

Die Hausaufgabenzeit dauert maximal eine Stunde. Die dann noch nicht erledigten Aufgaben werden zu Hause fertig gestellt. In Ausnahmefällen können wir die Zeit der Hausaufgaben kurzfristig überziehen (bis max. 30 Minuten). Die Kontrolle der Quantität und Qualität der erstellten Hausaufgaben überprüfen die Eltern bzw. die Lehrkraft.

Zur Information: Für die Hausaufgaben sind pädagogisch folgende Zeiten angedacht:

1. und 2. Klasse:	30 – 45 Minuten
3. Klasse:	45 – 60 Minuten
4. Klasse:	60 Minuten

Die Hausaufgabenbetreuung findet unter Aufsicht von je zwei Betreuern statt.

Die Kinder können Fragen stellen. Wir geben gerne Hilfe zur Selbsthilfe.

Wir achten darauf, dass die Kinder möglichst in Klassenstufen getrennt die Hausaufgaben erledigen.

Kinder, die mit den Hausaufgaben fertig sind beschäftigen sich ruhig weiter oder können (wenn frei) in einen anderen Raum wechseln oder auf das Außengelände gehen.

Außengelände

Es steht uns zur Verfügung

- Der Pausenhof
- Der Sportplatz
- Der Innenhof der Grundschule

Wir legen sehr viel Wert drauf, dass alle Gruppen einmal am Tag auf das Außengelände gehen (sofern es das Wetter zulässt). Für das Außengelände besitzen wir unterschiedliches Spielmaterial, das in einem Materialhaus untergebracht ist.

Um das Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten, gehen fußballspielende Kinder grundsätzlich auf den Sportplatz.

Das Betreuerteam

Zu Beginn des neuen Schuljahres besprechen die Teams mit den Kindern Umgangsregeln, die ein respektvolles Miteinander möglich machen. Diese werden schriftlich dokumentiert und in regelmäßigen Abständen mit den Kindern überarbeitet und den Bedürfnissen der Kinder und Betreuer/innen angepasst.

Das Betreuerteam besteht derzeit aus 30 Personen. Jedes Teammitglied bringt andere Schwerpunkte ein: z.B. im künstlerischen, musischen oder sportlichen Bereich. Die Teams werden von einer Gesamtleitung und einer stellvertretenden Leitung pädagogisch und organisatorisch begleitet. In wöchentlichen Gruppensprechersitzungen informiert die Leitung und die stellvertretende Leitung und wir diskutieren zu aktuell anstehenden Themen.

Der Verein ist Mitglied im KKT (Kindertagesstättenverein). Im Rahmen der **Fortbildungen** über den KKT nehmen unsere BetreuerInnen regelmäßig an Fortbildungen teil, um sowohl eine **sicherheitsorientierte Versorgung** der Kinder als auch eine adäquate **pädagogische Begleitung** gewährleisten zu können.

Ziele des pädagogischen Handelns

Unser Anliegen ist es, den Kindern ein qualitatives Erziehungs- und Betreuungsangebot sowie eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung und spezielle Förderungen anzubieten.

Für die pädagogische Arbeit im Rahmen der Mittagsbetreuung gelten folgende übergeordnete Lernziele:

Ich habe als Kind so viele Freiheiten wie möglich, doch dort wo meine Freiheit andere behindert oder eingrenzt, so viele Freiheiten wie nötig.

Das Wohl des Kindes steht hier im Vordergrund. Das pädagogische Handeln der BetreuerIn hat die Förderung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes zum Ziel. Die Kinder werden von uns begleitet und angeleitet. Der Gruppenzusammenhalt wird gefördert. Die Bedürfnisse der Kinder, Ihre Lebenssituation und die Entwicklungsaufgaben der jeweiligen Altersstufe werden berücksichtigt. Es wird mit den Stärken der Kinder gearbeitet. Das Spiel, ob angeleitet oder frei gewählt, nimmt einen wichtigen Raum ein. Wir kümmern uns liebevoll um die Kinder und gehen, im Rahmen unserer Möglichkeiten, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen ein.

Was wir insbesondere fördern:

Ich verhalte mich solidarisch (Zusammenhalt der Gruppe)

Ich bin so wie ich bin und bringe mich ein, wie ich es kann, achte aber auch auf gegenseitigen Respekt.

Ich lerne Kritik- und Konfliktfähigkeit

Ich lerne Toleranz (religiös und gesellschaftlich).

Förderangebote (immer freitags) für Kinder, die um 16:00 Uhr oder 16:45 nach Hause gehen.

Kinder, deren Eltern mindestens 3x wöchentlich bis 16:00 Uhr gebucht haben, bekommen von uns freitags ein Workshop-Angebot, das sie sich vierteljährlich neu aussuchen können. An diesen Workshops haben die Kinder die Möglichkeit an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Hierbei legen wir großen Wert auf die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Die Förderangebote wechseln stetig, hier möchten wir auch die Eltern einladen mitzumachen und eventuell ein Angebot anzubieten. Es gibt Förderangebote zu Sport und Bewegung sowie im musisch-kreativen Gestalten wie z.B.

- Ich möchte in der Halle mit dem Ball spielen
- Ich möchte mich künstlerisch bewegen
- Ich lerne Yoga kennen
- Ich möchte Tanzen
- Lesewerkstatt
- Ich lasse meiner Kreativität freien Lauf
- Ich baue mir eine Welt
- Ich bin ein Architekt
- Ich möchte gerne Theater spielen
- Ich möchte mehr zur Entwicklung der Schmetterlinge kennen lernen.

Zusammenarbeit mit Eltern, Schule und Lehrkräften

Um Ihre Kinder entsprechend zu fördern und „dort abzuholen wo sie gerade sind“ arbeiten wir sehr eng mit der Schulleitung und mit den Lehrkräften der jeweiligen Klassen zusammen.

Auch legen wir sehr großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Bei Veränderungen im privaten Umfeld sind Kinder oft besonders herausgefordert und bedürfen einer besonderen

Unterstützung. Durch einen intensiven Austausch können wir die Kinder begleiten, so dass diese besser mit der Situation umgehen können.

München, Februar 2019
Übermittagsbetreuung
an der Grundschule Bäckerstraße 58 e.V.